

Pressemitteilung

28.03.2024

Ansprechpartner Martina Geisberger
Telefon 08041 797-219
Telefax 08041 797-299
E-Mail geisberger@stw-toelz.de
Homepage www.stw-toelz.de

Stadtwerke-Arbeiten Säggasse/Fröhlichgasse

Der allgemeine Strombedarf steigt, auch die Bedürfnisse (E-Mobilität, Wärmepumpen usw.) und Anforderungen ändern sich derzeit extrem schnell. Da die Trafostationen der Stadtwerke Bad an der Säggasse 4 sowie Fröhlichgasse 2 nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, wurde letztes Jahr eine neue Station am Parkplatz „Kolbergarten“ aufgestellt um sich weiter für die Zukunft in Bad Tölz versorgungssicher aufzustellen. Wie bereits im Vorfeld angekündigt, werden die Stadtwerke Bad Tölz nun nach den Osterferien den Zusammenschluss der beiden bestehenden Trafostationen an die neue Station am Parkplatz „Kolbergarten“ vornehmen. Im Zuge dessen werden zudem Arbeiten der Telekom (Glasfaser) sowie vereinzelt Kanalbaumaßnahmen der Stadt Bad Tölz durchgeführt.

Die Bauarbeiten werden in zwei Phasen von 8. April bis ungefähr Anfang/Mitte Juni erfolgen, der Durchgangsverkehr wird in dieser Zeit komplett über die Osterleite umgeleitet. Der öffentliche Parkplatz „Kolbergarten“ P11 kann jederzeit - jedoch nur immer jeweils aus einer Richtung - angefahren werden, die Fußgänger können den Bereich passieren, jedoch Radfahrer müssen im Baustellenbereich ihr Zweirad schieben.

In der ersten Phase erfolgt ab 10. April die Zu- und Abfahrt zum Parkplatz „Kolbergarten“ von der Nockhergasse, hierzu wird die Einbahnregelung aufgehoben, die Engstelle am sog. Irlbeck-Haus wird über eine Ampelschaltung geregelt.

Nach ca. vier Wochen erfolgt die zweite Phase der Arbeiten im oberen Bereich der Säggasse. Hier kann dann der Parkplatz „Kolbergarten“ ausschließlich über die Isarbrücke angefahren werden. Der Verkehr von der Nockhergasse kommend kann bis zum Nockherplatz fahren und dort dann wenden. Die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung bleibt weiterhin für diesen Zeitraum bestehen. Der Energieversorger rechnet mit einer Dauer von ungefähr fünf Wochen für diesen Abschnitt.

Die Anwohner wurden bereits entsprechend über die jeweiligen Zufahrten informiert. Sollte es den Stadtwerken aufgrund unvorhergesehenen Gegebenheiten nicht möglich sein die angegebenen Zeiten einzuhalten, werden die Verkehrsteilnehmer auf der Homepage, soziale Medien sowie Tagespresse auf dem Laufenden gehalten.